

Frauen in Kamerun



Infos zum Land

- Westen Zentralafrikas
- 1,5mal so gross wie Deutschland
- 17 Millionen Einwohner, ca. 70% Jugendliche





Geschichte

- Sehr früh besiedelt, Königreiche, Wanderungen
- 15.Jh.: Portugal u.a.
- 1884 - 1916: deutsche Kolonie
- Ab 1919: französisches und britisches Mandat
- 1960 Unabhängigkeit
- 1961 Wiedervereinigung zum Bundesstaat Kamerun, 1972 Einheitsstaat
- 1982 Präsident Paul Biya (bis heute)
- 1984 Republik Kamerun
- 1992 erste freie Wahlen, mehrere Parteien
- → Scheindemokratie; Korruption
- Februar 2008: Streiks und Ausschreitungen

Sprachen und Religionen

- Französisch (80%)
- Englisch (20%)
- ca. 286 Lokalsprachen und Ethnien

- Katholiken (34,7%), Muslime (21,8%), Protestanten (17,5%) → Naturreligionen, Animismus



Wirtschaft

- In Zentralafrika wirtschaftlich stärkstes Land
- 44% Primärsektor, 17 % Sekundär, 39% Dienstleistung
- Westen = Kornkammer
- 44% unterhalb der Armutsgrenze (1\$/Tag)
- Seit Währungskrise 1994 Abstieg
- Preissteigerung 2008 von 1,7% auf 2,5 %
- Abhängig von Gebern, Konzerne (Forst, Fischerei)
- Land: Subsistenzwirtschaft





Bildung

- Frühe Hochzeiten/Schwangerschaften → geringe Schulbildung/Schulabbrüchen bei jungen Mädchen;
- 2005: 60% alphabetisierte Frauen, 77% alphabetisierte Männer
- Grundschulbildung bei Frauen: 71%, bei Männern 76%
- Politik: 16% der Sitze sind an Frauen vergeben



Situation von Frauen - Gesellschaftsstruktur

- Polygamie/ Monogamie
- Großfamilien
- Stadt – Dorf
- Recht des Ältesten
- Vetternwirtschaft, Favoritismus
- Recht des Mannes: Machismus tief verankert

- Frauen: kaum wirtschaftliche und soziale Rechte: → Eigentum, Mitspracherecht (z.B.Schwangerschaften), Rechtssystem, Bildung
- sind aber diejenigen, die Land am Laufen halten!
- Vor Kolonialisierung: Frau als letzte Instanz (Geheimbünde)



Behandlung von Frauen

- **Brustbügeln („neu“)**
- **Beschneidung**
- **Zwangsheirat**
- **Brautpreis (früher – heute)**
- **Scheidung**
- **Witwen (Rituale)**
- **HIV/ AIDS - ges. Tabu**
- **Prostitution – als „Hilfe“**
- **Vergewaltigung – Tabu! Nachweis!**
- **Häusliche Gewalt – w.o.**



Situation von Frauen – Einstellung

- Frau als Besitz
- Nichtanerkennung von Mädchen/ Frauen
- Solidarität

... und hier?

→ **Festgeschriebene Rollen
keine Identitätsbildung,
keine Partizipation**
→ **Fraueninitiativen
als Bedrohung des
bestehenden Systems**



Was wollen junge Frauen?

A REVERSED WORLD

Women at the office
Men in the kitchen,
Caring for children
Waiting for wives

Boy dancing ballets
Girls playing football
Boys finishing their emancipation
or starting,
Girls organised and united

Girls opening doors for boy
Boys listening to Women ideas,
Girls ministers of defense,
Boys equals to girls

This situation is POSSIBLE,
The other side also, all we need
is,
To have the right to choose
between the possibilities
Which one is better or comfortable
for us
Without facing regards and
mockery
Feeling ashamed and bad
Oblige to lie and hide
what we really are or want to be
Just the right to choose,
Nothing else (for the moment)

Flora, TDS girls

Talking Drum Studios Girls

- Ein Projekt von VePIK e.V.
- Stärkung der Mädchen und jungen Frauen
 - Rechte kennen und einfordern
 - Leben auf eigene Füße stellen
 - Alle haben eine Stimme!
 - Workshops, Radio, Netzwerken
- Kulturelles Mädchenhaus: Schutzraum für Identitätsbildung und Aktivitäten



Rückmeldungen

- "Seit Beginn des Projekts 2007 habe ich viel über mich gelernt, v.a. Selbstbewußtsein. Meine Meinung zu vertreten und mich nicht einschüchtern zu lassen (...). Zu teilen, und dass Geld nicht das Wichtigste auf der Welt ist. Ich habe gelernt, strebsam zu sein und verantwortlich für meine Taten. Ich habe gelernt zu geben ohne an das Nehmen zu denken, in Gemeinschaft zu arbeiten (...). Ich möchte unabhängig sein und frei, ohne die Beleidigungen der Leute um mich herum, und ich möchte in der ganzen Welt reisen – und die Heirat, daran denke ich nicht allzusehr!"

Flora